



Die Frau gehört ins Haus – in welches? Bausteine für eine neue weibliche Lebenswelt

Veranstaltung des Beirats zur Förderung des weiblichen
Unternehmertums der Handelskammer Bozen | 06.11.2019

ZIELGRUPPE

Südtiroler Unternehmer/innen und Führungskräfte, Freiberufler/innen und Selbständige, Verantwortungssträger/innen in Politik, Wirtschaft, Bildung und Kirche sowie alle am Gemeinwohl Engagierten

PROGRAMM

In der aktuellen Auseinandersetzung um das typische Mann- und Frausein wird die Behauptung schärfer, dass der Geschlechtsunterschied völlig gleichgültig oder sogar "konstruiert" sei.

Der heutigen Lebenswelt genügt es nicht mehr, dass der Mann durch seine Erwerbsarbeit die Familienexistenz sichert (produktive Arbeit) und die Frau Kinder und Haus besorgt (reproduktive Arbeit).

Frauen sollen nicht allein wegen der finanziellen Unsicherheit in die Berufs- und Unternehmenswelt eintreten, sondern aufgrund ihrer Begabung und individuellen Vorlieben unsere Gesellschaft bereichern durch soziales Denken und Teamarbeit, praktische Klugheit und Beziehungskompetenz.

Ziel des Abends, den die Handelskammer Bozen auf Initiative des Beirats zur Förderung des weiblichen Unternehmertums organisiert, ist es, sinnvolle Bausteine für die Berufsarbeit und für die Verpflichtung durch die Familie und das persönliche Leben vorzustellen.



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

ABLAUF

- **Begrüßung**
Dr. Michl Ebner, Präsident der Handelskammer Bozen
Marina Crazzolara Rubatscher, Vorsitzende des Beirats zur Förderung des weiblichen Unternehmertums der Handelskammer Bozen
- **Vorstellung der Referentin – Einführung in des Thema**
Dipl. theol. Ruth Seubert, Leiterin des Institut Simone Weil
- **Vortrag: Die Frau gehört ins Haus – in welches?**
Univ.-Prof. em. Dr. phil. Dr. theol. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,
Leiterin des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion
- **Stehkonvent: Die Rolle der Frau in Wirtschaft und Gesellschaft**
Themenzentrierte Stehgruppen zum Erörtern relevanter Fragen
- **Vorstellen der Ergebnisse im Plenum – Zusammenfassung**
Dipl. theol. Ruth Seubert, Leiterin des Institut Simone Weil
- **Schlussworte**
H. H. Bischof Ivo Muser

REFERENTIN

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Univ.-Prof. em. Dr. phil., Dr. theol., Professorin für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der TU Dresden mit Forschungsschwerpunkten Religionsphilosophie des 19. und 20. Jahrhunderts, Anthropologie der Geschlechter, Renaissancephilosophie und theologische Grundlegung der Neuzeit, Leiterin des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion, Vizepräsidentin der Edith Stein Gesellschaft Deutschland und der Gertrud von le Fort Gesellschaft, Autorin.



MODERATORIN

Ruth Seubert, Dipl. theol., tf TZI-Lehrtherapeutin, Logotherapeutin und Gestalttherapeutin, Leiterin des Institut Simone Weil, als Organisationsberaterin und Prozessbegleiterin in geistlichen Institutionen und auf internationalen Konferenzen tätig.

SPRACHE

Deutsch



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

IHRE INVESTITION

Ihre Investition = Ihre Zeit und Ihre aktive Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich, da die Plätze limitiert sind.

IHR NUTZEN

- Sie nehmen persönlich teil an der Meinungsbildung zur aktuellen Geschlechterdynamik in der Südtiroler Gesellschaft.
- Sie klären Ihren aktiven Beitrag zum Gemeinwohl angesichts der wirtschaftlichen, politischen und religiösen Herausforderungen des Menschseins.

TERMIN

06. November 2019, 18:00 - 20:00 Uhr

ORT

Handelskammer Bozen, Südtiroler Straße 60

ANMELDEFRIST

31.10.2019

INFORMATION

Handelskammer Bozen

WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung

Tel. 0471 945 666 | wifi@handelskammer.bz.it | www.wifi.bz.it

ANMELDUNG ONLINE: WWW.WIFI.BZ.IT